

„WEIHERÄCKER“

STADT ABENBERG
ORTSTEIL BEERBACH



M 1:1000



ARCHITEKTURBÜRO WENZEL & PARTNER

BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU
THOMAS WENZEL DIPL.-ING. (FH) ARCHITEKT
UWE HÜTTINGER DIPL.-ING. (FH) ARCHITEKT
MARKTPLATZ 17 8544 GEORGENSMÜND TEL. 09172 / 962 FAX. 2839

ermisch & Kunstmann
Landschaftsplanung

Jörg Ermisch Dipl. Ing. (FH)
Gabriele Kunstmann Dipl. Ing. (FH)

Matthias-Gesner-Straße 30a 91154 Roth tel. u. fax : 09171/87549

1 AUFSTELLUNGSVERMERK
AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN AM 16.11.1992
BESCHLUSS BEKANNT GEMACHT AM 25.11.1992
ABENBERG, DEN. 03. NOV. 1994
i.v. M. Roth
(Urmoment)
2. Bürgermeister

2 AUSLEGUNGSVERMERK
AUSGELEGT VOM 04.11.1993 BIS 06.12.1993 UND VOM 06.04.1994 BIS 22.04.1994
GEBILLIGT UND BESCHLOSSEN AM 04.10.1993 UND AM 28.03.1994
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM 22.10.1993 UND AM 29.03.1994
ABENBERG, DEN. 03. NOV. 1994
i.v. M. Roth
(Urmoment)
2. Bürgermeister

3 SATZUNGSBESCHLUSS
BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER ANREGUNGEN UND BEDENKEN I.D.F. VOM 28.03.1994 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 09.05.1994
ABENBERG, DEN. 03. NOV. 1994
i.v. M. Roth
(Urmoment)
2. Bürgermeister

4 GENEHMIGUNGSVERFAHREN
DIE GENEHMIGUNG NACH § 1 ABS.2 BAUGB - MAß. G. WURDE AM 03.11.1994 BEANTRAGT. DAS LANDRATSAMT ROTH HAT DIE GENEHMIGUNG ERTEILT AM 31.01.1995
ABENBERG, DEN. 06. FEB. 1995
M. Roth
(Walter)
1. Bürgermeister

5 BEKANNTMACHUNG - INKRAFTTRETEN
BEKANNTGEMACHT GEM. § 12 BAUGB. UND RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN AM 06.02.1995
ABENBERG, DEN. 06. FEB. 1995
M. Roth
(Walter)
1. Bürgermeister

- A. ALLGEMEINES WOHNGEBIET**
GRZ MAXIMAL 0,4
GFZ MAXIMAL 0,8
ZAHL DER VOLLGESOSSE MAXIMAL 2
SCHÜTTBRECK
NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
BAUGRENZE
STRAßENVERKEHRSELFÄCHE
STRASSENBEREICHUNGSLINIE
NUR SATTELDÄCHER ZULÄSSIG
ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
FIRSTRICHTUNG ZWINGEND
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
MAX. ZULÄSSIGE TRAUFTÖHE
- B. HINWEISE**
HÖHENLINIE
VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
3,0 SAMTLICHE MASSE IN METERN
GA VORGESCHLAGENER GARAGENSTANDORT



GRÜNORDNUNG

FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE MIT ZWECKBESTIMMUNG SPIELPLATZ
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- PELANZUNG VON BÄUMEN PELANZGEBOT A
- PELANZUNG VON BÄUMEN PELANZGEBOT B
- PELANZUNG VON BÄUMEN PELANZGEBOT C
- STRAUCHPELANZUNG PELANZGEBOT D